



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: RKS/023/2024
Federführend: Referat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit	Status: öffentlich AZ: Datum: 28.08.2024 Verfasser: Amt 10 Marcell Breuer
<b>Energiepolitisches Arbeitsprogramm</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.09.2024	Ausschuss für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt
19.09.2024	Haupt- und Finanzausschuss
25.09.2024	Rat der Stadt Erkelenz

### Tatbestand:

Die Stadt Erkelenz nimmt seit 2012 an dem Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren European Energy Award (eea) teil. Im Jahr 2016 wurde Erkelenz erstmals erfolgreich zertifiziert und darf sich seither europäische Energie- und Klimaschutzkommune nennen. Im Jahr 2020 wurde die Stadt Erkelenz rezertifiziert.

Im Dezember 2024 steht die erneute Re-Zertifizierung des eea an. Für die Re-Zertifizierung und den Fortbestand der Auszeichnung für weitere vier Jahre sind die Fortschreibung eines Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP) sowie dessen politischer Beschluss zur Umsetzung unabdingbare Voraussetzung.

Das am 24.06.2020 vom Rat beschlossene EPAP 2021-2024 wurde daher zwischenzeitlich umfänglich fortgeschrieben. Dabei wurden die in den vergangenen Jahren erreichten Fortschritte berücksichtigt und die bundespolitischen Weichenstellungen aufgegriffen.

Um die Re-Zertifizierung als Europäische Klimaschutzkommune zu ermöglichen sowie die Energie- und Klimaschutzarbeit erfolgreich weiterführen zu können, wird folgender Beschluss empfohlen.

### Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat):

- „1. Dem Energiepolitischen Arbeitsprogramm (EPAP) mit dem Maßnahmenplan für die Jahre 2025-2028 wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen aus dem EPAP 2025-2028 umzusetzen bzw. deren Umsetzung zu veranlassen und, soweit erforderlich, die für die Umsetzung einzelner Maßnahmen notwendigen Beschlüsse vorzubereiten.
3. Über die für die Umsetzung notwendigen Mittel ist, soweit sie noch nicht veranschlagt sind, im Rahmen der Haushaltsberatungen für die jeweiligen Haushaltsjahre zu entscheiden.“

### Klima-Check:

Trägt der Beschlussentwurf zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei?

Ja                       Nein

Das EPAP bildet die Grundlage für die wesentlichen Maßnahmen zum Klimaschutz der Stadt Erkelenz.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die geschätzten einmaligen und/oder jährlichen Kosten für die einzelnen Maßnahmen ergeben sich aus dem EPAP.

**Anlage:**

EPAP\_Stadt Erkelenz\_2025-2028

## Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen (Vorschläge)	Priorität	Umsetzung (Zeitraum)	verantwortlich		geschätzte einmalige Kosten in €	geschätzte jährliche Kosten in €	mögliche Förderung bzw. Dritt-finanzierung	Beschluss erforderlich
					im Energieteam	für Umsetzung				
<b>1 Entwicklungsplanung und Raumordnung</b>										
<b>1.1. Konzepte, Strategie</b>										
1.1.1	Klimastrategie der Stadt	Entwicklung einer praxisorientierten Nachhaltigkeitsstrategie	1	2025-2028	NKM	Ref. 31	30.000 - 70.000 €	-	zu eruieren	ja
1.1.1	Klimastrategie der Stadt	Normative und strategische Fortentwicklung eines praxisorientierten Klimaschutzkonzepts	1	2025-2028	NKM	Ref. 31	30.000 - 70.000 €	-	zu eruieren	ja
1.1.2	Klimaschutz und Energiekonzept									
1.1.3	Bilanz, Indikatorensysteme	Aktualisierung der städtischen Treibhausgasbilanz	2	2026	NKM	Ref. 31	10.000,00 €	1.000 €		im Rahmen der Haushaltsplanung
1.1.4	Evaluation von Klimawandeleffekten	Fortführung Klimafolgenanpassungskonzept	3	2025ff	Joos	Amt 61	30.000 - 70.000 €	-	zu eruieren	ja
<b>1.2 Kommunale Entwicklungsplanung</b>										
1.2.1	Kommunale Energieplanung	Erstellung und Beschluss einer kommunalen Wärmeplanung	1	2025-2028	Joos	Amt 61	5.000 - 15.000 €	-		ja
1.2.2	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Fortschreibung Mobilitätsuntersuchung (1. Mobilitätsuntersuchung 2018), nach Abschluss der Umgestaltungen der Innenstadt	2	2028	Stoffels	Amt 61	30.000 - 70.000 €	-		ja
<b>1.3 Verpflichtung von Grundstückseigentümern</b>										
1.3.2	Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung	Alle von der Stadtverwaltung veranlassten städtebaulichen und architektonischen Projekte und Wettbewerbe orientieren sich an den Nachhaltigkeitszielen der Stadt. Die diesbezüglichen Maßnahmen dazu sind in den entsprechenden Beschlussvorlagen darzulegen.	2	2025-2028	Joos	Amt 61 und GEE	-	-		ja
<b>1.4 Baugenehmigung,-kontrolle</b>										
1.4.1	Prüfung Baugenehmigung und Bauausführung	Die Bauaufsicht überprüft/erfasst energetische Standards.	2	2025-2028	Fauck	Amt 63	-	-		nein
1.4.2	Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren	Ausgabe eines Gutscheins zur Energieberatung beim Kauf eines Grundstücks bei der GEE	3	2025-2028	NKM	GEE	-	5.000 €		nein

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen (Vorschläge)	Priorität	Umsetzung (Zeitraum)	verantwortlich		geschätzte einmalige Kosten in €	geschätzte jährliche Kosten in €	mögliche Förderung bzw. Dritt-finanzierung	Beschluss erforderlich
					im Energieteam	für Umsetzung				
1.4.3	Durchsetzung Vorgaben zur Grundstücksbegrünung	Kontrolle und Durchsetzung der Vorgaben zur Grundstücksbegrünung aus Bebauungsplänen - Vermeidung von übermäßiger Versiegelung / Schottergärten	2	2025-2028	Fauk	Amt 63	-	-		nein

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen (Vorschläge)	Priorität	Umsetzung (Zeitraum)	verantwortlich		geschätzte einmalige Kosten in €	geschätzte jährliche Kosten in €	mögliche Förderung bzw. Dritt-finanzierung	Beschluss erforderlich
					im Energieteam	für Umsetzung				
<b>2 Kommunale Gebäude, Anlagen</b>										
<b>2.1 Energie- und Wassermanagement</b>										
2.1.1	Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude	Neubau- und Bewirtschaftungsstandards für eigene Liegenschaften werden in einem Kriterienkatalog festgelegt.	2	2025-2028	Fauk	Amt 63	2.500 €	-		nein
2.1.2	Bestandsaufnahme, Analyse									
2.1.3	Controlling, Betriebsoptimierung	Fortführung des Energiemanagements nach Einführung eines CAFM	1	2025-2028	Fauk	Amt 63	-	-		nein
2.1.4	Sanierungsplanung/-konzept	Erstellung eines Sanierungsfahrplans unter Berücksichtigung energetischer Aspekte (2.1.2 und 2.1.3): Städtische Liegenschaften mit schlechten Energiekennwerten werden unter Beachtung des Kostennutzeneffekts energetisch saniert.	2	2025-2028	Fauk	Amt 63	-	Kosten gemäß Sanierungsfahrplan	abhängig von der Art der Maßnahme	im Rahmen der Haushaltsplanung
2.1.5	Beispielhafter Neubau beispielhafte Sanierung	Bei zukünftigen Neubauten wird die Umsetzung beispiel- und vorbildhafter energetischer Standards geprüft.	3	2025-2028	Fauk	Amt 63	projektabhängig	-		ja
<b>2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung</b>										
2.2.1	Erneuerbare Energie Wärme									
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Prüfung der Gebäude auf sinnvolle Nutzung von PV unter Berücksichtigung der im Gebäude möglichen Eigenverbräuche	2	2025-2028	Fauk	Amt 63	Projektabhängig	-		ja
2.2.3	Energieeffizienz Wärme	Die Energieverbräuche werden jährlich erfaßt und dokumentierte Ableitungen für die Sanierungsplanung und Nutzerschulung gezogen.	2	2025-2028	Fauk	Amt 63	-	-		nein
2.2.3	Energieeffizienz Wärme	Das Schulzentrum verfügt über eine zentrale Wärmeversorgung und versorgt über ein Nahwärmenetz die drei Schulen und alle Sporthallen. Der Wärmeenergieverbrauch stellt 20 % des Gesamtwärmeenergie-verbrauchs aller städtischer Liegenschaften dar. Hier wird die Umstellung auf regenerative Energien untersucht, ein Vorbericht weist nach, dass über Geothermie 2/3 des Wärmebedarfs regenerativ gedeckt werden kann.	3	2025-2028	Fauk	Amt 63	2.000.000 - 4.000.000 €	-	ja	ja
2.2.4	Energieeffizienz Elektrizität	Beleuchtungssanierungs-Programm: Für die Umstellung der Beleuchtung auf LED in den städtischen Liegenschaften wird ein jährlicher Sanierungs- und Budgetplan aufgestellt und Förderung beantragt.	1	2025-2028	Fauk	Amt 63	-	200.000 - 300.000 €	40%	im Rahmen der Haushaltsplanung

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen (Vorschläge)	Priorität	Umsetzung (Zeitraum)	verantwortlich		geschätzte einmalige Kosten in €	geschätzte jährliche Kosten in €	mögliche Förderung bzw. Drittfinanzierung	Beschluss erforderlich
					im Energieteam	für Umsetzung				
2.2.4	Energieeffizienz Elektrizität	Pumpenaustausch-Programm: Für den Ersatz von Heizungspumpen durch energieeffizientere Pumpen wird ein jährlicher Sanierungs- und Budgetplan aufgestellt und Förderung beantragt.	1	2025-2028	Fauk	Amt 63	-	150.000 - 250.000 €	15%	im Rahmen der Haushaltsplanung
2.2.4	Energieeffizienz Elektrizität	Die Flutlichtanlagen der Sportanlagen werden auf LED umgestellt	2	2025-2028	Mützke	Amt 40	200.000 - 400.000 €	-	15%	im Rahmen der Haushaltsplanung
2.2.4	Energieeffizienz Elektrizität	Alte Kühlschränke in den städtische Liegenschaften werden gegen A+++ Geräte ausgetauscht.	3	2025-2028	NKM	Ref. 31, Amt 10, Amt 40, Amt 50/51	10.000 - 20.000 €	-		im Rahmen der Haushaltsplanung
2.2.5	CO2- und Treibhausgasemissionen									
<b>2.3 Besondere Maßnahmen</b>										
2.3.1	Öffentliche Beleuchtung	schnellstmögliche vollständige Umrüstung der LED-Straßenbeleuchtung mit SPIE prüfen - Planung für Zeit ab 2025 aufstellen		2025-2027	Rembarz	Amt 66		700.000 - 900.000 €		ja
2.3.2	Wassereffizienz									
<b>3.5 Energieeffiziente Abwasserreinigung</b>										
3.5.1	Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz Abwasserreinigung	Jährliche Aktualisierung der Rechenhilfe Abwasser: Prüfung und Durchführung von Energieeffizienzmaßnahmen - z.B. durch Modernisierung der Steuerungstechnik	1	2025-2028	Rembarz	Amt 66		Modernisierungsmaßnahmen projektabhängig		nein
3.5.4	Regenwasserbewirtschaftung	Wasser in der Stadt: Umsetzung von Wasserrückhaltungskonzepten und Nutzung von Zisternen	2	2025-2028	Rembarz	Amt 66		projektabhängig		nein
<b>4 Mobilität</b>										
<b>4.1 Mobilität in der Verwaltung</b>										
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Job Ticket fortführen	1	2025-2028	NKM	Amt 11	-	1.000 - 2.000 €		nein
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Einen Mobilitätstag in der Verwaltung durchführen s. 4.1.1	1	2025-2028	Stoffels	Amt 61		500 - 1.000 €		nein
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Teilelektifizierung des Fuhrparks an LKW wird weitergeführt.	1	2025-2028	NKM	Amt 60		Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge. Daher i.V. mit Förderung keine Mehrkosten	NRW Progres 20%	im Rahmen der Haushaltsplanung
<b>4.2 Verkehrsberuhigung und Parkieren</b>										
4.2.1	Parkraumbewirtschaftung	Reduzierung von Verkehrsströmen durch Parkraumbewirtschaftung herbeiführen (Innenstadtbereich, InHK).	1	2025-2028	NKM	Amt 30	-	-		ja
4.2.2	Hauptachsen									
4.2.3	Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume	Aufenthaltsqualität im Innenstadtbereich durch Reduzierung des KFZ-Verkehrs schaffen. s. Projekte InHK	1	2025-2028	Joos	Amt 61, Amt 66	2.000.000 - 2.500.000 €		60%	ja

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen (Vorschläge)	Priorität	Umsetzung (Zeitraum)	verantwortlich		geschätzte einmalige Kosten in €	geschätzte jährliche Kosten in €	mögliche Förderung bzw. Dritt-finanzierung	Beschluss erforderlich
					im Energieteam	für Umsetzung				
4.2.3	Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume	Verkehrslenkung zur Vermeidung des Parksuchverkehrs in der Innenstadt	1	2025-2026	Stoffels	Amt 61, Amt 66, Amt 30	150.000 - 250.000 €	5.000 - 10.000 €		ja
4.2.3	Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume	Sukzessiver Ausbau E-Ladesäulen für Kfz in allen Ortsteilen	1	2025-2028	Stoffels	Amt 61	-	-		nein
<b>4.3 Nicht motorisierte Mobilität</b>										
4.3.1	Fusswegenetz, Beschilderung									
4.3.2	Radwegenetz, Beschilderung	Umsetzung Fahrradkonzept Nordroute		ab 2025	Stoffels	Amt 61, Amt 30	1.000.000 €	-	90%	ja
4.3.2	Radwegenetz, Beschilderung	Umsetzung Fahrradkonzept Westroute		ab 2026	Stoffels	Amt 61, Amt 30	1.000.000 - 5.000.000 €	-	90%	ja
4.3.2	Radwegenetz, Beschilderung	Fortführung Radwegenetz, Beschilderung s. 4.3.2		2024-2028	Stoffels	Amt 61	-	5.000 €		nein
4.3.3	Abstellanlagen	Umgestaltung Nordpromenade: bessere Radverkehrsinfrastruktur und barrierefreie ÖPNV Haltestelle	1	2025-2028	Joos	Amt 61, Amt 66	400.000 - 600.000 €	-	ja	ja
<b>4.4 Öffentlicher Verkehr</b>										
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Ausbau barrierefreier Haltestelleninfrastruktur	1	2025-2028	Rembarz	Amt 66, Amt 30	110.000	-	90%	ja
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Takterhöhung Erka-Bus, Fahrplanwechsel ab 12/24	1	2025	Stoffels	Amt 61	-	-		nein
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Mobilstation Bahnhof, Einrichtung Carsharing, moderne Fahrradabstellanlage	1	2024-2025	Stoffels	Amt 61, Amt 66, Amt 30	400.000 -600.000 €	-	90%	ja
<b>4.5 Mobilitätsmarketing</b>										
4.5.1	Mobilitätsmarketing in der Stadt/Gemeinde	Weiterführung der Maßnahmen, Fahrradfrühling, Fahrradparkplätze bei Veranstaltungen, AGFS-Zertifizierung, Verleih Lastenfahrrad, etc.	1	2025-2028	Stoffels	Amt 61	-	45.500 €	75% AGFS-Mittel	im Rahmen der Haushaltsplanung
4.5.1	Mobilitätsmarketing in der Stadt/Gemeinde	Jährliche Durchführung einer dreiwöchigen Stadtradelnkampagne zur Förderung des Radverkehrs.	1	2025-2028	Stoffels	Amt 61	-	3.500 €	75% AGFS-Mittel	nein
4.5.1	Mobilitätsmarketing in der Stadt/Gemeinde	Mobilität und Kultur: Mobile Operette	1	2025	Stoffels	Amt 61	4.000 €	-		nein
4.5.1	Mobilitätsmarketing in der Stadt/Gemeinde	Verkehrssicherheitsaktionen gemeinsam mit Kreispolizei Herinsberg, z.B. Fahrradfahrtsicherheitstraining Tandem, Radfahrer-Geisterfahrer Aktion, Rücksicht macht Wege breit	1	2025-2028	Stoffels	Amt 61	-	-		nein
4.5.1	Mobilitätsmarketing in der Stadt/Gemeinde	Verlängerung Mitgliedschaft AGFS	1	2025	Stoffels	Amt 61	500.000 - 1.000.000 €	-		ja
4.5.1	Mobilitätsmarketing in der Stadt/Gemeinde	Schulische Mobilitätsmanagement. Verkehrssicherheitsprojekte wie Gegen Parken auf dem Gehweg, Walking Bus, Sicher zur Schule, Toter Winkel etc.	1	2025-2028	Stoffels	Amt 61	-	1.000 - 5.000 €		nein
4.5.2	Mobilitätsstandards									
<b>5 Interne Organisation</b>										

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen (Vorschläge)	Priorität	Umsetzung (Zeitraum)	verantwortlich		geschätzte einmalige Kosten in €	geschätzte jährliche Kosten in €	mögliche Förderung bzw. Dritt-finanzierung	Beschluss erforderlich
					im Energieteam	für Umsetzung				
<b>5.1 Interne Strukturen</b>										
5.1.1	Personalressourcen, Organisation									
<b>5.2 Interne Prozesse</b>										
5.2.1	Einbezug des Personals (der Verwaltungsmitarbeiter)	Durchführung eines jährlichen Infotags Klimaschutz in der Verwaltung.	2	2025-2028	NKM	Ref. 31	1.000 - 5.000 €	-		im Rahmen der Haushaltsplanung
5.2.1	Einbezug des Personals (der Verwaltungsmitarbeiter)	Regelmäßige Infos zum Thema Energie- und Klimaschutz im Intranet (Yammer).	1	2025-2028	NKM	Ref. 31	-	-		nein
5.2.3	Weiterbildung	Fortbildung: Hausmeisterschulung, Nutzerschulung, Schulung Bauaussicht für Prüfung der Energiestandards.	1	2025-2028	NKM	Ref. 31, Amt 11	5.000 - 15.000 €	-		im Rahmen der Haushaltsplanung
5.2.4	Beschaffungswesen	Einführung Richtlinie nachhaltige Beschaffung	2	2025-2028	NKM	Ref. 31	2.000 - 5.000 €	-		
<b>5.3 Finanzen</b>										
5.3.1	Budget für energiepolitische Stadt-/Gemeindearbeit	Mittel für Radverkehrförderung sowie andere energie- und klimarelevanten Aktivitäten (EEA, Öffentlichkeitsarbeit; Studien ) bereitstellen.		2025-2028	Stoffels, NKM	Amt 61, Ref. 31		45.000 € Radförderung 35.000 € Klimaschutz		im Rahmen der Haushaltsplanung
5.3.1	Budget für energiepolitische Stadt-/Gemeindearbeit	Bereitstellung Mittel für Fortführung Förderprogramm Klimaschutz	1	2025-2028	NKM	Ref. 31	-	90.000 €		ja, im Rahmen Haushaltsplanung

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen (Vorschläge)	Priorität	Umsetzung (Zeitraum)	verantwortlich		geschätzte einmalige Kosten in €	geschätzte jährliche Kosten in €	mögliche Förderung bzw. Drittfinanzierung	Beschluss erforderlich
					im Energieteam	für Umsetzung				
<b>6 Kommunikation, Kooperation</b>										
<b>6.1 Kommunikation</b>										
6.1.1	Konzept für Kommunikation und Kooperation	Verschriftlichte jährliche Kampagnenplanung und -evaluierung.		2025-2028	NKM	Ref. 31	-	-		nein
6.1.2	Vorbildwirkung, Corporate Identity	Städtische Veranstaltungen sind nachhaltig und umweltfreundlich durchzuführen.	2	2025-2028	Schürger, Breuer	Amt 10, Amt 80	-	5.000 - 15.000 €		nein
6.1.2	Vorbildwirkung, Corporate Identity	Rezertifizierung Fahrradfreundlicher Arbeitgeber	1	2025	Stoffels	Amt 61, Amt 11	1.000 - 5.000 €	-		nein
<b>6.2 Kommunikation und Kooperation mit Behörden</b>										
6.2.2	Andere Städte /Gemeinden und Regionen	Netzwerkpflege und regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit Klimaschutzmanagern der Region.	1	2025-2028	NKM	Ref. 31	-	1.000 €		nein
<b>6.3 Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie</b>										
6.3.1	Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	Durchführung von mindestens einer Veranstaltung pro Jahr für Unternehmen zum Thema Energie- und Klimaschutz.	2	2025-2028	NKM	Ref. 31	-	1.000 €		nein
<b>6.4 Kommunikation und Kooperation mit Einwohnerinnen und lokalen Multiplikatoren</b>										
6.4.1	Arbeitsgruppen, Partizipation	Etablierung eines neuen Formats der "Erkelenzer Klimagespräche" ; ca. 2 VA pro Jahr	1	2025-2028	NKM	Ref. 31	-	1.000 - 5.000 €		nein
6.4.1	Arbeitsgruppen, Partizipation	Organisation von Klimaschutztagen/Klimaschutzwoche unter Einbindung von Stakeholder und Bürgern	2	2025-2028	NKM	Ref. 31	-	1.000 - 5.000 €		nein
6.4.1	Arbeitsgruppen, Partizipation	Verlängerung AG Fuß- und Radverkehr als Teil der Öffentlichkeitsarbeit/Einbindung Bürgerschaft	1	2025-2028	Joos	Amt 61	-	-		ja
6.4.2	Konsumenten, Mieter	Durchführung von erfahrbaren/erlebbaeren Beratungsformaten wie Sanierungsrundgänge und Thermografiespaziergänge, Tag des offenen Passivhaus	1	2025-2028	NKM	Ref. 31	-	1.000 - 5.000 €		nein
6.4.2	Konsumenten, Mieter	Durchführung einer aufsuchenden Energieberatung in einem Quartier/Stadteil	2	2026	NKM	Ref. 31	5.000 - 10.000 €	-		im Rahmen der Haushaltsplanung
6.4.3	Schulen, Kindergärten	Klimareise mit Schülern wird durchgeführt.	3	2025-2028	NKM	Ref. 31	5.000 - 10.000 €	-		nein
6.4.3	Schulen, Kindergärten	Finanzierung und Weiterführung der Umweltbildungsmodule durch Deutsche Umweltaktion e.v. an Erkelenzer Schulen und Kitas	1	2025-2028	NKM	Ref. 31, Amt 40, Amt 50/51	-	3.500 €		im Rahmen der Haushaltsplanung

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen (Vorschläge)	Priorität	Umsetzung (Zeitraum)	verantwortlich		geschätzte einmalige Kosten in €	geschätzte jährliche Kosten in €	mögliche Förderung bzw. Drittfinanzierung	Beschluss erforderlich
					im Energieteam	für Umsetzung				
6.4.3	Schulen, Kindergärten	Frühkindliche Bildungsangebote zum Umweltschutz und Klimaschutz an den Kitas durch die städtischen Erzieherungen durchführen inklusive Einbeziehung der Elternschaft.	1	2025-2028	NKM	Ref. 31, Amt 50/51	-	1.000 - 5.000 €		nein
6.4.4	Multiplikatoren (NROs, Religionswissenschaften)	Schulung und Sensibilisierung der Sporthallenbesitzer /Vereine (Vereinsvorsitzende, Trainer).	2	2025-2028	Mützke	Amt 40/ Amt 11	-	5.000 - 10.000 €		nein
<b>6.5</b>	<b>Unterstützung privater Aktivitäten</b>									
6.5.1	Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie	Energieberatungsangebote für Bürger*innen mit Verbraucherzentrale NRW und Enegeeffizienznetzwerk Aachen fortführen	1	2025-2028	NKM	Ref. 31	-	-		nein
6.5.2	Leuchtturmprojekt									
6.5.3	Finanzielle Förderung									